

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: "Eselskarren"</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (34 P) 5/2018</p>
---	--

## Beschreibung

Kleiner Esels- bzw. Pferdekarren, Modell; Bastelarbeit, die in einem Heim für Geflüchtete und Asylsuchende in Neukölln entstand.

Die Bastelarbeit zeigt die Verwertung von Restmaterial: Holz-Bruch-Leisten, Draht für Konstruktion und Räder, Wollfäden zum Zusammenhalt, Kunststofftier (Einhorn) - wie es kleine Mädchen gern bespielen, als Esel bzw. Pferd (Zugtier) eingesetzt.

N.N. aus Syrien hat viele Talente; die meisten verwirklicht er als gelernter Schneider im textilen Bereich; aus Jeansresten z. B. entstehen bei ihm Taschen, Westen, kleine Täschen u.a.; sehr kreativ mit dem Material umgehend.

Dabei hat er durchaus mehrere Aspekte im Blick: sinnvolles Tun während des Aufenthaltes im Heim, Kontakt zu anderen Bewohnern, Interesse an Kunstasyl und an allen Aktivitäten, geschäftstüchtig und auch materialbewußt.

Das kleine Objekt erhielt das MEK im Zuge der Kooperationen im Projekt DaHEIM. Einsichten in flüchtige Leben, nach der Performance "Könige" und beim anschließenden Abschlussfest.

Sammler: Barbara Caveng / Kunstasyl

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Draht, Kunststoff, Wollband

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 8,5 x 14,5 x 39 cm

Tiefe zeigt die ges. Länge des Objektes an

## Ereignisse

Hergestellt

wann 2017

wer

wo Deutschland